

DIE MACHT UM ACHT (130) "DER ARD-OFFENBARUNGSEID"

Posted on 31. Mai 2023

Verstümmelte Nachrichten als Sende-Schema

Unternehmer, die in die Pleite gehen, müssen ein Offenbarungseid leisten: „Nein, liebe Gläubiger, wir haben keinen Cent mehr, ehrlich! Wir können nichts zahlen“, sagen sie und leisten einen Offenbarungseid. Die Tagesschau benutzt den journalistischen Offenbarungseid als Sendeschema: „Nein, liebe Zuschauer, wir wissen nix, ganz bestimmt nicht!“ Und dann geht die Meldung ohne Hand und Fuß, scheinbar ohne Sinn und Verstand, durch die Medienlandschaft. Aber natürlich geht die Nachricht durchaus absichtlich verstümmelt raus.

Ohne bezahlbare Energie droht der Infarkt

Die Tagesschau quasselt vom „Dämpfer für die deutsche Wirtschaft“ - ohne jeden Hintergrund und Zusammenhang. Die Chemie-Industrie ist das ehrlicher. Sie schreibt in ihrer Presse-Erklärung: „Ohne bezahlbare Energie droht Deutschlands Wirtschaft der Infarkt“. Die Industrie kann die Ursache für den „Dämpfer“ nennen: Es ist der deutsche Wirtschaftskrieg gegen Russland. Die ARD tut so, als wüsste sie davon nix: Journalistischer Offenbarungseid!

Offenbarungseid der besonders ekligen Art

Zwar kann die Tagesschau noch sachlich melden, dass Professor Sucharit Bhakdi von einem deutschen Gericht vom Vorwurf des Antisemitismus freigesprochen wurde. Aber da die Redaktion den Freispruch nicht mag, lässt sie den sogenannten Antisemitismusbeauftragten des Landes Baden-Württemberg verleumderisch kommentieren, um dem Professor doch noch etwas anzuhängen. Ein Offenbarungseid der besonders ekligen Art.

Reichweitenstarke Medien auf Linie

Dem türkischen Wahlkampf klebt die ARD-Meineid-Redaktion diesen Popel ans Hemd: „Eine große Rolle spielte dabei, dass Erdogan nahezu alle reichweitenstarken Medien im Land auf seine Linie gebracht hat“. Dass es in Deutschland bei gewissen Themen auch eine völlig gleichgeschaltete Medienlandschaft gibt, fällt unter den ARD-Offenbarungseid.

Führungsrolle im Ukraine-Krieg

Der verhaltensauffällige Tagesschau-Redakteur Kai Küstner verlangt in seiner angeblichen Meldung für die Deutschen sogar eine „Führungsrolle“ im Ukraine-Krieg. Wenn er doch nur selbst an die Font ginge! Dann könnte er dort als Führer einen Offenbarungseid nach dem anderen leisten.

Zuschauer machen mit!

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@apolut.net. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD. Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.